



Pressemitteilung

Koblenz, 10. Juni 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Neuer Koblenzer Oberbürgermeister besuchte den Kemperhof

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig informierte sich über Gesundheitsversorgung

KOBLENZ. Bereits vier Wochen nach seinem Amtsantritt besuchte der neue Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig am vergangenen Montag das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz, dessen Träger die Stadt zu 50 Prozent ist. Vor Ort informierten ihn der zuständige Dezerent und Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Detlef Knopp, der Geschäftsführer des Gemeinschaftsklinikums, Markus Heming, der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Klaus Schunk und Pflegedirektor Jörg Mogendorf über aktuelle Themen und laufende Modernisierungen im Kemperhof. Und die Chefärzte des Kemperhofs stellten dem neuen Oberbürgermeister ihre Kliniken und deren Behandlungsschwerpunkte vor. „Es geht bei diesem ersten Treffen vor allem darum, dass der neue Oberbürgermeister einen Einblick in die Arbeit des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz erhält, damit wir zukünftige Projekte gemeinsam angehen können“, betonte Heming. Im Rahmen des Antrittsbesuchs unterstrich Joachim Hofmann-Göttig die besondere Bedeutung des Standorts Koblenz als Gesundheitsstadt. „In Koblenz ist der Gesundheitssektor sehr wichtig. Wir haben eine enorm dichte medizinische Versorgung in unserer Stadt. Allein 10 000 Menschen arbeiten im Gesundheitsbereich und betreuen Patienten – auch aus der Region. Diese Stärke von Koblenz will ich fördern“, sagte der Oberbürgermeister.



Der neue Koblenzer Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig machte sich bei seinem Antrittsbesuch mit den Behandlungsschwerpunkten und dem medizinischen Leistungsspektrum des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz näher vertraut.